

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

|                |  |
|----------------|--|
| Handlungsfeld  | Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene |
| Aktion         | Ausbildungsoffensive Pankow                  |
| Förderzeitraum | 01.01.2010 - 31.12.2010                      |
| Status Projekt | beendet                                      |

| <u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u> |  |
|--|--|
| Projektname                              | Schüler-Betriebspraktikum mit Assistenz (SBP mit Assistenz)  |
| Projektziel (Hauptziel)                  | <p>Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auch für schwer körperbehinderte Schüler/innen ermöglichen.</p> <p>Dafür Assistenztraining in größter Pankower Förderschule (Marianne-Buggenhagen-Schule in Buch), Anleitung zur Nutzung und Erweiterung der Praktikums-Datenbank.</p>  |
| Projektkurzbeschreibung                  | <p>Ermittlung der schwer körperbehinderten Schüler/innen in Klassen 8, 9, 10, die Assistenz- und Unterstützungsbedarf haben. Aufklärung über neue Möglichkeiten, später mit Arbeitsassistenz und unterstützter Beschäftigung Ausbildung und Arbeit auch in normalen Betrieben machen zu können. Vorstellung von Best-Practice-Beispielen. Konzept für vorbereitendes Assistenztraining, um dies bereits in SBP erproben zu können.</p> <p>Anleitung zum/Hilfe beim Finden von Betrieben, die Praktikum auch mit Assistenz gestatten. Anleitung zum/Hilfe beim Organisieren von Assistenz während der Praktika.</p> <p>Vernetzen mit Betrieben, Gremien, Institutionen im Pankower Bündnis für Wirtschaft und Arbeit, um Erfahrungen, hemmende Faktoren und gute Beispiele für die Integration auch schwer körperbehinderter Jugendlicher für die Bezirksstrategie nutzbar zu machen.</p> <p>Vorstellen und Diskutieren in der Pankower Ausbildungsoffensive.</p> <p>Vorschläge zur Erweiterung von Praktikumsdatenbanken zur besseren Nutzbarkeit für die Zielgruppe. Besonderheit: Die Projektarbeit wird von einer behinderten Mitarbeiterin geleistet, die selbst Arbeitsassistenz nutzt - Beispielwirkung!</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p>Projektträger und Ansprechpartner/in<br/>(Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)</p>             | <p>BZSL e.V.<br/>Berliner Zentrum für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen<br/>Prenzlauer Allee 36, Frankoniahöfe, 10405 Berlin<br/>Frau Petra Ottmann</p> <p>petra.ottmann@bzsl.de und info@bzsl.de Tel: 030 - 44 32 74 16,<br/>Fax: 030 - 44 05 44 26</p> |
| <p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK<br/>(Name, Institution)</p> |  |
| <p>Kooperationspartner/innen<br/>(Name, Institution)</p>  | <p>Pankower Bündnis für Wirtschaft und Arbeit,<br/>Akteur/innen der Ausbildungsoffensive Pankow 2009/2010<br/>Marianne-Buggenhagen-Schule (Pankow/Buch)</p>  |

| <p><u>II. Hauptziele – Ergebnisse</u></p>   |   |
|---|---|
| <p>1. Ziel<br/>Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für schwer körperbehinderte Schülerinnen ermöglichen</p>   |   |
| <p>Indikatoren</p> <p>Ca. 16 behinderte Schüler/innen wurden bei der Praktikums-Akquise beraten und kennen neue Möglichkeiten, die sie - auch später - für sich nutzen können.</p> <p>Mit ca. vier TN wurden intensivere Assistenz-Trainings durchgeführt; sie wissen, wie sie mit Assistenz mobiler, flexibler und leistungsfähiger sein können.</p> <p>Ca. zwei bis vier TN wurden beim Praktikum in einem "normalen" Betrieb mit Assistenz unterstützt</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Unterrichtseinheiten in der Marianne-Buggenhagen-Schule für 14 Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen - Inhalt: Aufklärung über neue Möglichkeiten später mit Arbeitsassistenz, Ausbildung und Arbeit auf dem allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu realisieren, Beratung zur Schülerbetriebspraktika (SBP)-Akquise, Erarbeitung des individuellen Unterstützungsbedarfs, Datenbank nutzen</p> <p>vier individuelle Schülerbetriebspraktika- und Arbeitsassistenzberatungen schwer und schwerstkörperbehinderter Schüler</p> <p>Drei intensive SBP: Organisation und Begleitung in Verbindung mit Assistenz- und Mobilitätstraining in Betrieben und Institutionen des Allgemeinen Arbeitsmarktes</p> |
| <p>2. Ziel<br/>Praxis-Überprüfung und Konkretisierung/Erweiterung der Schülerbetriebspraktikums-Datenbank</p>   |   |
| <p>Indikatoren</p> <p>In Vorbereitung und bei der Praktikums-Durchführung wurden die Betriebe auf Barrierefreiheit und reale Arbeitsmöglichkeiten für schwerbehinderte Schüler/innen mit</p>  | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Eine vorhandene Datenbank wurde um Praktikumsbetriebe erweitert, die bereit sind, Praktikumsplätze für SchülerInnen mit</p>  |

|   |  |
|---|--|
| <p>Assistenz getestet. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und verbreitet. Erfahrungen von Schüler/-innen, Assistenten/innen, betrieblichen Praktikumsbetreuern und zuständigen Lehrer/innen sind darin eingeflossen und sichtbar geworden.</p>  | <p>Behinderungen zur Verfügung zu stellen</p> <p>Weiterhin wurden die Erfahrungen von Schülern, ArbeitsassistentInnen, betrieblichen BetreuerInnen und zuständigen LehrerInnen in Veranstaltungen (s.u.) weitergegeben und diskutiert.</p>   |
| <p><b>3. Ziel</b></p> <p>Verbreitung und Verankerung der Ergebnisse und erfolgreichen Strategien in Pankow</p>  |  |
| <p><b>Indikatoren</b></p> <p>Zwischenstände und Ergebnisse werden in Gremien/Veranstaltungen des BBWA und der Pankower Ausbildungsoffensive vorgestellt. Erfahrungen und Anregungen finden bei relevanten Akteuren/Akteurinnen Interesse und gehen in Strategien und Vorhaben des Bezirkes ein.</p> | <p><b>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Pankower Initiative für Arbeit und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen" (PIAA)</li> <li>- Beteiligung und Mitgestaltung an zwei Veranstaltungen der Ausbildungsoffensive Pankow :             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. "Pankower Themenabend Ausbildung" Organisation von Diskussionspartnern (Lehrer/Auszubildende/Peer Experten)</li> <li>2. "Berufliche Integration ist machbar" inhaltliche Verantwortung für einen Teil am Beispiel eines unterstützten Schülers des LSK-Projektes</li> </ol> </li> <li>- Gestaltung einer Informationsstellwand und inhaltlicher Austausch mit anderen LSK-Projekten auf der Veranstaltung der comovis GbR</li> </ul> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</b></p>   |  |  |
|   |  |  |
|   |  |  |
|   |  |  |
| <p><b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b></p>  |  |  |
| <p>Mehrere körperbehinderte Schüler/innen mit Assistenzbedarf haben Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt absolviert. Alle Beteiligten (auch betriebliche Praktikumsbetreuer/innen, Lehrerinnen, Eltern) nutzen die Erfahrungen weiter. Praxis-gesicherte Angaben haben Aufnahme in der Praktikumsdatenbank gefunden und sind so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.</p> |  |  |

**Fortsetzung nächste Seite**

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

| Finanzierungsquelle              | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| EU-Mittel EFRE                   |                       | WDM                   |
| EU-Mittel EFRE                   |                       | Programm benennen     |
| EU-Mittel ESF                    | 4.715,88 €            | LSK                   |
| EU-Mittel ESF                    |                       | Programm benennen     |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Bundesmittel                     |                       |                       |
| Landesmittel                     | 4.715,88 €            |                       |
| Kommunale Mittel                 |                       |                       |
|                                  |                       |                       |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Gesamt:                          | 9.431,76 €            |                       |